

BESCHLUSSVORLAGE V0853/24 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-1270
	Telefax	3 05-1279
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	18.11.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	03.12.2024	Vorberatung	
Stadtrat	17.12.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH;
Ausübung der Gesellschafterrechte zum Wirtschaftsplan 2025
einschließlich Mittelfristplanung 2026 bis 2028
(Referenten: Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll, Herr Grandmontagne)

Antrag:

1. Der Wirtschaftsplan und die Betrauung der Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2024 wird fortgeschrieben und ein Kostenersatz durch die Stadt Ingolstadt von TEUR 1.244 gewährt.
2. Der Stadtrat betraut die Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH mit den dem Wirtschaftsplan zugrunde gelegten Leistungen und genehmigt hierfür einen Aufwandsersatz durch die Stadt Ingolstadt für 2025 von TEUR 1.292.
3. Die Mittelfristplanung 2026 bis 2028 wird in der nächsten Stadtratssitzung zur Kenntnis gegeben.

gez.

Dr. Dorothea Deneke-Stoll
Bürgermeisterin

gez.

Marc Grandmontagne
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	TEuro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	TEuro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2025 Georgisches Kammerorchester Ingolstadt Konzertgesellschaft mbH von HSt: 342000.715000	TEuro: 1.292

- Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.
- Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.
- Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.

Darstellung der Abweichung zum Haushalt 2024 mit Finanzplanung 2025 bis 2027:

Verwaltungshaushalt 342000.715000 (Betriebskostenzuschuss GKO)

	Bedarf	Ansatz	Fehlbetrag
	in TEuro		
2025	*1.292	1.269	23

*ein Abzug der grünen Einsparpotenziale ist hier erfolgt

Im Zuge der Haushaltsplanung 2025 wurde ein Ansatz von TEuro 1.305 bereits berücksichtigt.

- Pflichtaufgabe bzgl.
- Freiwillige Aufgabe

Gemäß Unternehmenssatzung der GKO ist der Gegenstand des Unternehmens die Förderung von Kunst und Kultur für die Bürger Ingolstadts im Raum Ingolstadt als Hauptwirkungsbereich durch

die Durchführung künstlerischer Veranstaltungen, die Vergabe von Konzertaufträgen sowie der Pflege des Liedgutes und Chorgesanges und der Musik im Allgemeinen. Dabei handelt es sich um Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse, die mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen verbunden sind und im Interesse der Allgemeinheit erbracht werden. Laut Betrauungsakt hat die Stadt Ingolstadt die Aufgabe die Entwicklung des kulturellen Angebotes im Interesse der Allgemeinheit zu fördern. Dazu hat die Stadt die GKO GmbH mit den Dienstleistungen in der Region 10 betraut. Zum Ausgleich, der im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen entstehenden Kosten und zur Sicherung der Tätigkeit der Konzertgesellschaft nach dem satzungsgemäß festgelegten Zweck kann die Stadt Ingolstadt der GKO GmbH eine Ausgleichszahlung zuwenden.

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

GuV	Ist 2023	Plan 2024	Abweichung Plan 2024 - Erwartung 2024	Erwartung 2024	Abweichung Erwartung 2024 - Plan 2025	Plan 2025
Einnahmen Abo	165	165	15	180	25	205
Einnahmen Kinder- & Jugendprojekte	35	40	0	40	5	45
Gagen für sonstige Konzerte in Ingolstadt	270	146	39	185	-80	105
Gagen für Gastspiele	109	63	1	64	16	80
Konzerteinnahmen Freundeskreis	0	0	0	0	0	0
sonstige Erlöse	26	0	0	0	0	0
Konzerteinnahmen Gesamt	605	414	55	469	-34	435
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
Sponsorenbeiträge	237	301	-66	235	22	257
Zuschüsse	480	490	52	542	-52	490
Stadt Ingolstadt						
Land	475	475	52	527	-52	475
Bezirk	5	15	0	15	0	15
Sonstige	0	0	0	0	0	0
Spenden	60	60	-10	50	10	60
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3		3	3	0	3
Sonstiges	0	5	-5	0	0	0
Gesamterträge	1384	1270	29	1299	-54	1245
Bezogene Leistungen	743	567	26	593	-130	463
Honorare Chef- und Gastdirigenten	121	134	0	134	-34	99
Honorare Solisten	54	103	0	103	-25	78
Honorare Gastmusiker	294	142	13	155	-39	116
Honorare Ersatzmusiker	63	34	11	45	-30	15
Veranstaltungsabhängige Kosten Innerhalb	95	55	0	55	0	55
Veranstaltungsabhängige Kosten Auswärts	3	0	0	0	0	0
CD-Produktionskosten	3	0	0	0	0	0
Instrumententransport, -leihe	24	21	0	21	1	21
Miete Veranstaltungsorte	51	60	0	60	0	60
Vermittlungsprovision	8	1	0	1	0	1
KSK	25	18	2	20	-2	18
Personalaufwand	1381	1600	-60	1540	187	1727
Orchestermusiker incl. AG-Anteil u. BG	1044	1275	-70	1205	150	1355
Anzahl	15,92	17,00	-2,00	15,00	1,00	16,00
			0,00%		86,32%	86,32%
Verwaltung inkl. AG-Anteil	337	325	10	335	37	372
VZÄ	4,640	4,640	0,000	4,640	0,000	4,640
Abschreibungen	13	6	0	6	0	6
sonstige betriebliche Aufwendungen	464	338	63	401	-63	338
Geschäftsbesorgung IN-Veranstaltungs gGmbH	0	0	0	0	0	0
Reisekosten Orchester/Verwaltung	22	9	0	9	0	9
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Spenden	210	125	45	170	-45	125
Miete Konzertbüro	65	65	0	65	0	65
übrige Aufwendungen	167	139	18	157	-18	139
GEMA-Gebühren	8	11	0	11	0	11
Notenkauf/-leihe	20	16	0	16	0	16
Instrumentenversicherung, Instrumentenpflege & Stimmung	16	8	0	8	0	8
Betriebs- und Geschäftsbedarf	93	70	15	85	-15	70
Beratungs- und Prüfungskosten	26	25	0	25	0	25
sonstiges	4	10	3	13	-3	10
Ertragssteuern	3	3	0	3	0	3
Gesamtaufwand	2604	2514	29	2543	-6	2537
nicht erlösgedekte Kosten	-1221	-1244	0	-1244	-48	-1292
erforderliche Ausgleichszahlung Stadt Ingolstadt	*1222	1244	0	1244	48	1292
bisher in städtischer Finanzplanung	1222	1244	0	1244	61	1305

*die nicht erlösgedeckten Kosten aus dem Bereich Konzerte Ingolstadt beliefen sich auf 1.222 TEUR

Für die Konzerte außerhalb von Ingolstadt ist ein ausgeglichenes Ergebnis zu erwarten, insoweit betreffen die ausgewiesenen nicht erlösgedeckten Kosten für 2024 und 2025 ausschließlich die Konzerte in der Region 10. Für diese sollen gemäß Betrauungsakt Ausgleichsleistungen von der Stadt Ingolstadt an das GKO gewährt werden.

Für das laufende Geschäftsjahr **2024** werden Aufwendungen von TEUR 2.543 erwartet, die um TEUR 29 höher ausfallen als geplant. Ursächlich dafür sind höhere Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie für Werbung, die durch einen geringen Personalaufwand kompensiert werden.

Die voraussichtlich erzielbaren Erlöse von TEUR 1.299 liegen um TEUR 29 über Plan, da die

Konzerteinnahmen höher als geplant zu erwarten sind, sowie die Zuschüsse des Landes steigen. Die Sponsorenbeiträge gehen überwiegend aufgrund der Absage von gemeinsamen Veranstaltungen mit der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt zurück.

Die nicht gedeckten Kosten aus der Aufgabenerfüllung werden sich somit voraussichtlich auf TEUR 1.244 belaufen, die in der bisherigen Finanzplanung in selber Höhe berücksichtigt waren.

Leistungsdaten	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025
Abonnementkonzerte in Ingolstadt	12	13	12
Abonnenten	465	490	585
Besucher Abo-Konzerte in Ingolstadt (ohne GP)	6363	7410	8388
Besucher (ohne GP)/Konzert Abo-Konzerte in IN	530	570	699
Besucher Kinder- und Jugendkonzerte	6665	6500	6500
andere Konzerte in Ingolstadt	15	9	5
Gastspiele im Inland	5	5	5
Gastspiele im Ausland	2	1	2
Familien- und Kinderkonzerte	27	27	27
CD-Produktionen	0	0	1

Die geplanten Konzerteinnahmen für das Jahr **2025** mit TEUR 435 werden im Jahresvergleich 2024 sinken. Das liegt vor allem am Bereich Gagen für sonstige Konzerte in Ingolstadt. Das GKO plant eine Abo-Reihe in 2025 mit 12 Konzerten, 5 sonstigen Konzerten in der Region 10, der Abhaltung von 5 Gastspielen im Inland sowie zwei im Ausland. Zudem sollen 27 Familien- und Kinderkonzerte stattfinden. Die eigenen Abo-Konzerte erzielen mit TEUR 205 höhere Erlöse als geplant durch eine konsequente Weiterentwicklung der Eintrittspreise und einen Zuwachs an Besuchern. Der Abonnentenumfang konnte von der Saison 23/24 auf die Saison 24/25 um 13,5 % auf 573 Abonnenten gesteigert werden. Beim Einzelkartenverkauf wurde eine KI-basierte Software zur gezielten Bewerbung der Veranstaltungen auf Facebook eingesetzt. Im Bereich der Konzerte in Ingolstadt wurden bisher Verträge im Umfang von TEUR 105 vereinbart, so dass hier die Erwartung 2024 gegenüber Plan 2024 entsprechend nach unten korrigiert wird. Bei den Gagen für Gastspiele werden für die zum Zeitpunkt der Planerstellung fixierten Gastspiele TEUR 80 und bei den Kinder- & Jugendprojekten TEUR 45 angestrebt. Es wird in 2025 angestrebt, Sponsoreneinnahmen in Höhe von TEUR 257 zu erzielen.

Für 2024 ist ein Zuschuss durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit TEUR 475 geplant. Der Freistaat Bayern hat angekündigt, dass die Fördererhöhung aus 2024 aus Rücklagen stammt und daher im Folgejahr 2025 nicht in der gleichen Höhe eingeplant werden kann.

Im Bereich der bezogenen Leistungen werden die im Konsolidierungspaket vereinbarten Kürzungen im künstlerischen Bereich berücksichtigt, sodass sich diese im Jahr 2025 auf TEUR 463 belaufen. Bei den Personalkosten der Orchestermusiker finden entsprechend dem Konsolidierungspaket Berücksichtigung: 50 % der Stelle der ersten Geigen wegen Brückenteilzeit (grün), 100 % einer Cellistenstelle (gelb), zusätzlich voraussichtlich 50 % einer Stelle der ersten Geigen. Das Orchester

wird somit zumindest 2025 vorübergehend von ursprünglich geplanten 18 VZÄ (vgl. V1030/23) auf 16 VZÄ verkleinert. Für das Jahr 2025 wird tarifbedingt eine Erhöhung von 4% p.a. statt den ursprünglich angedachten 3% p.a. unterstellt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in 2025 mit TEUR 338 veranschlagt. Sie betreffen vor allem Ausgaben für Werbung und Marketing, konzertabhängige Kosten sowie Mieten für das Konzertbüro. Im Bereich Werbung und Marketing werden erhebliche Einsparungen angesetzt in der Hoffnung, dass sich diese nicht negativ auf die Zuschauerentwicklung auswirken.